Heute schon gezept?

ZEP ZeitErfassung für Projekte

Installationshandbuch April 2007 Version 3.6



provantis IT Solutions OHG Siemensstr. 1 71254 Ditzingen Tel. +49 (0)7156/43623-0 Fax. +49 (0)7156/43623-11 Hzep@provantis.deH Hhttp://www.provantis.deH

Inhaltsverzeichnis

1 Überblick	4
1.1 Systemvoraussetzungen	4
1.2 Softwarevoraussetzungen	4
1.3 Sicherheitshinweise	4
2 Installation unter Windows	6
2.1 Webserver	6
2.1.1 Apache Webserver Installation	6
2.1.2 Microsoft Internet Information Server (IIS)	6
2.2 PHP 4	6
2.3 Zend Optimizer	7
2.3.1 Installation	7
2.3.2 Konfiguration	7
2.4 Webserver Konfiguration	7
2.4.1 Apache Webserver	7
2.4.2 Microsoft Internet Information Server (IIS)	7
2.5 MySQL Datenbank	9
2.5.1 Deinstallation	9
2.5.2 Installation	10
2.5.3 Konfiguration und Start	10
2.6 ZEP	11
2.6.1 Installation von ZEP	11
2.6.2 ZEP-Datenbank	11
2.6.3 Konfiguration	12
3 Installation unter Linux	
3.1 Apache Webserver	14
3.1.1 Installation	14
3.1.2 Konfiguration	14
3.2 MySQL Datenbank	15
3.2.1 Installation	15
3.2.2 Konfiguration	15
3.3 PHP 4	16
3.3.1 Installation	16
3.3.2 Konfiguration	16
3.4 Zend Optimizer	17
3.4.1 Installation	17

3.4.2 Konfiguration	17
3.5 ZEP	17
3.5.1 Installation	17
3.5.2 Updateinstallation	17
3.5.3 Konfiguration	17
4 ZEP Update	20
4.1 Vorbereitung	20
4.2 Softwarepakete	20
4.3 ZEP	20
4.4 Konfiguration	20
4.4.1 Keine neue Lizenz	20
4.4.2 neue Lizenz	20
4.5 Datenbank	21
5 Datensicherung	22
6 Optimieren der MySQL Datenbank	23
7 Reparieren einer beschädigten Datenbank	24

1 Überblick

In diesem Installationshandbuch finden Sie alle wichtigen Schritte, um **ZEP** auf Ihrem System einfach und bequem zu installieren. **ZEP** kann sowohl auf Windowsals auch auf UNIX-Systemen (Linux, Solaris, etc.) eingesetzt werden. Für beide Systeme finden Sie eine Installationsanleitung in diesem Handbuch. Alle benötigten Programme befinden sich auf der Installations-CD.

1.1 Systemvoraussetzungen

Um **ZEP** in Ihrem Unternehmen einsetzen zu können, reicht als Hardware ein normaler PC vollkommen aus. So ist zum Beispiel ein PC mit 2 GHz, 256MB RAM, 20GB Festplatte für eine **ZEP**-Installation für 50 Benutzer bestens ausgestattet. Bei mehr als 50 Benutzern empfehlen wir den Einsatz eines PCs mit 2 x 3 GHz und 512MB RAM.

Folgende Betriebssysteme werden unterstützt:

- Linux glibc 2.1 / 2.2 (z.B. RedHat ab 6.x, Debian ab 2.2, SuSE ab 6.4)
- . Sparc Solaris 2.x
- . FreeBSD 3.4 / 4.0
- . Windows 2000 / XP
- . Windows 2000 Server / Windows 2003 Server

1.2 Softwarevoraussetzungen

ZEP benötigt folgende Software:

- Webserver Apache 2.0.55 oder MS IIS 4 / 5 / 6
- PHP 4.4.4
- Datenbanksystem MySQL 4.1.21
- . Zend Optimizer 3.0.1

Wenn auf Ihrem vorhandenen System diese Komponenten nicht in den angegebenen Versionen installiert sind, empfehlen wir Ihnen, ein Update vorzunehmen. Dies ist vor allem für die Systemsicherheit notwendig, da neuere Versionen dieser Programme oftmals Sicherheitslücken schließen und Fehler beheben.

1.3 Sicherheitshinweise

Sollte Ihr neu installiertes ZEP über das Internet zu erreichen sein, empfehlen wir Ihnen, die folgenden Sicherheitsaspekte bei der Installation zu beachten:

 Auf dem ZEP Installationsserver sollte möglichst keine weitere webbasierte Software installiert sein, die Sicherheitslücken enthalten kann, da dadurch Ihre ZEP Daten ggf. durch andere Personen gelesen oder verändert werden könnten. Dies gilt insbesondere auch für OpenSource CMS Systeme u.ä.. Hier werden oft bekannte Sicherheitslücken von Hackern ausgenutzt.

- Der Server sollte SSL-Verschlüsselung unterstützen, damit Ihre Kennwörter/Daten nicht mitgelesen werden können.
- Der Server sollte durch eine zusätzliche stateful Firewall geschützt werden, um Angriffe zu erschweren. Dieser Firewall muss laufend aktualisiert werden. Es sollten nur die unbedingt notwendigen Ports (z.B. nur https) für den Server frei geschaltet sein.
- Es sollte eine tägliche Datensicherung mit zumindest mehrwöchiger Aufbewahrungsfrist durchgeführt werden.
- Das Serverbetriebssystem sollte laufend mit Sicherheitsupdates aktualisiert werden.

Diese Sicherheitsaspekte werden bei der Mietvariante von ZEP bei uns vollständig beachtet. Alternativ zu dem Betrieb bei Ihnen im Haus bieten wir Ihnen auch das Hosting Ihrer ZEP Kaufversion auf unseren gesicherten Servern an!

2 Installation unter Windows

Alle Programme für die Installation auf einem Windowssystem finden Sie auf der CD im Verzeichnis \Windows.

2.1 Webserver

ZEP kann unter Windows entweder mit dem Apache Webserver oder dem Microsoft Internet Information Server (IIS) betrieben werden.

2.1.1 Apache Webserver Installation

Sollten Sie bereits eine frühere Apache-Version besitzen, müssen Sie diese zunächst deinstallieren. Wählen Sie dazu unter Start → Systemsteuerung → Software den "Apache Http Server" aus und klicken auf Entfernen.

Das Installationsprogramm befindet sich im Verzeichnis \software\apache.

Installieren Sie Apache in das Standard-Verzeichnis

c:\programme\Apache Group.

Wählen Sie während der Installation die Option "für alle Benutzer auf Port 80" aus. Apache wird als Dienst eingerichtet und bei jedem Start von Windows automatisch gestartet.

2.1.2 Microsoft Internet Information Server (IIS)

Diese Installationsanleitung geht davon aus, dass der IIS bereits voll funktionsfähig auf Ihrem Windows-System installiert ist. Die Installation des IIS ist in der zugehörigen Dokumentation beschrieben.

2.2 PHP 4

Bitte beenden Sie zunächst den Webserver, damit die Installation durchgeführt werden kann.

Die Dateien der PHP-Installation befinden sich im Verzeichnis $\software\php$. Kopieren Sie den Inhalt dieses Verzeichnisses einfach nach c:\programme\php. Entfernen Sie gegebenenfalls den Schreibschutz.

Hinweis: Sollten nicht alle Dateien kopiert werden können, müssen Sie den PC neu starten und das Kopieren nochmals ausführen.

Kopieren Sie die Datei c:\programme\php\php4ts.dll in Ihr Windows-Verzeichnis, meist c:\windows\system32

Kopieren Sie die Datei c:\programme\php\php.ini in Ihr Windows-Verzeichnis c:\windows

Hinweis: Sollten Sie PHP nicht von der ZEP Installations-CD installieren, beachten Sie bitte die Hinweise für die PEAR-Installation und die Einstellungen in der Datei php.ini im Abschnitt zur Linux-Installation.

2.3 Zend Optimizer

2.3.1 Installation

Das Installationsprogramm befindet sich im Verzeichnis \software\ZendOptimizer.

Wählen Sie den von Ihnen verwendeten WebServer aus (Apache bzw. IIS) und installieren Sie den **Zend Optimizer** in das Standardverzeichnis c:\Programme\Zend\...

Wählen Sie ggf. den Webserver aus, auf dem der Zend Optimizer installiert werden soll (Apache 2.x oder IIS).

Hinweis: Sollten Sie eine andere **PHP**-Version verwenden, müssen Sie die passende Version des **Zend Optimzer** installieren.

2.3.2 Konfiguration

Prüfen Sie, ob die folgenden Zeilen in Ihrer php.ini Datei (in c:\windows) vorhanden sind; fügen Sie diese gegebenenfalls am Ende ein, fügen Sie keine Leerzeichen oder Tabs hinzu:

```
[Zend]
zend_extension_ts="C:\Programme\Zend\...\lib\ZendExtensionManager.dll"
zend_extension_manager.optimizer_ts="C:\Programme\Zend\...\lib\Optimizer-
3.0.1"
```

2.4 Webserver Konfiguration

2.4.1 Apache Webserver

2.4.1.1 Konfiguration von PHP

```
Editieren Sie die Datei
c:\programme\Apache Group\Apache2\conf\httpd.conf
und fügen Sie folgende Zeile am Ende der "LoadModule"-Einträge hinzu:
```

LoadModule php4_module c:/Programme/php/sapi/php4apache2.dll

Wenn Sie php in ein anderes Verzeichnis installieren möchten, passen Sie bitte die Pfadangaben entsprechend an.

Folgenden Eintrag ergänzen (beachten Sie das Leerzeichen):

AddType application/x-httpd-php .php

Weiterhin muss diese Zeile geändert bzw. eingefügt werden:

AddDefaultCharset ISO-8859-1

Starten Sie über das Menü den Apache Webserver neu.

2.4.2 Microsoft Internet Information Server (IIS)

Die Installation von PHP unter IIS kann wahlweise als ISAPI-Extension oder CGI-Binary erfolgen. Aus Performance-Gründen wird die Installation als ISAPI-Extension empfohlen.

2.4.2.1 Konfiguration von PHP als ISAPI-Extension

Zur Aktivierung von **PHP** als ISAPI-Extension im IIS ist wie folgt vorzugehen:

- 1. Starten des Internetinformationsdienste-Manager über die Optionen Start → Verwaltung → Internetinformationsdienste-Manager
- Im Knoten Web Sites → Standardwebsite das Popup-Menü mit der rechten Maustaste aufrufen, dort die Option Eigenschaften auswählen
- 3. Im Reiter ISAPI-Filter einen neuen Eintrag mit Namen PHP und dem Verweis zur DLL php4isapi.dll anlegen (diese befindet sich im sapi-Unterverzeichnis der PHP-Installation, also bspw. c:/Programme/php/sapi/php4isapi.dll)
- Im Reiter Basisverzeichnis den Knopf Konfiguration drücken. Im daraufhin angezeigten Dialog einen neuen Eintrag definieren. Im Feld Ausführbare Datei ist der vollständige Pfad zur php4isapi.dll einzutragen (s.o.), als Extension ".php". Beim Eintrag die Option Scriptmodul aktivieren.
- Ebenfalls im Reiter Basisverzeichnis in der Auswahlliste Ausführberechtigungen die Option "Scripts und ausführbare Dateien" selektieren.
- 6. Sicherstellen, dass im Reiter **Basisverzeichnis** zumindest der **Lesen**-Zugriffsmodus aktiviert ist.
- 7. Im Reiter **Dokumente** fügen Sie als Standardinhaltsseite die beiden Einträge "index.html" und "index.php" hinzu.
- 8. Neustart des IIS durch Eingabe von *iisreset* in der Kommandozeile. Alternativ:

```
NET STOP iisadmin
NET START w3svc
```

Unter Windows 2003 und IIS6.0 sind zusätzlich folgende Einstellungen vorzunehmen, damit **PHP** als Script-Sprache vom IIS ausgeführt wird:

- Im Internetinformationsdienste-Manager den Knoten Webdiensterweiterungen auswählen. Daraufhin werden alle Erweiterungen und deren aktueller Status (Zugelassen bzw. Verweigert) angezeigt.
- 2. Die Option neue Webdiensterweiterung hinzufügen auswählen.
- 3. Eine neue Erweiterung mit dem Namen PHP definieren. Als erforderliche Dateien sind die DLLs php4isapi.dll und ZendExtensionManager.dll jeweils mit ihrem vollständigen Pfad zuzufügen und **Zulassen** auswählen.
- 4. Die Definition mit ok bestätigen und den IIS von der Kommandozeile aus durch Eingabe von iisreset neu starten.

2.4.2.2 Konfiguration von PHP als CGI Binary

Zur Aktivierung von **PHP** als CGI-Binary im IIS ist vorzugehen wie folgt:

- 1. Starten des Internetinformationsdienste-Manager über die Optionen Start → Verwaltung → Internetinformationsdienste-Manager
- 2. Im Knoten **Web Sites** das Popup-Menü mit der rechten Maustaste aufrufen, dort die Option **Eigenschaften** auswählen
- 3. Im Reiter Basisverzeichnis den Knopf Konfiguration drücken. Im daraufhin angezeigten Dialog einen neuen Eintrag definieren. Im Feld Ausführbare Datei ist der vollständige Pfad zur php.exe einzutragen (also bspw. c:\Programme\php\php.exe, als Extension ".php". Beim Eintrag die Option Scriptmodul aktivieren. Die Option Verifizieren, dass Datei existiert kann ebenfalls ausgewählt werden. Diese bewirkt, dass bei Fehlen eines Scripts ein 404-Fehler anstelle eines CGI-Fehlers geliefert wird.
- Ebenfalls im Reiter Basisverzeichnis in der Auswahlliste Ausführberechtigungen die Option "Scripts und ausführbare Dateien" selektieren.
- 5. Neustart des IIS durch Eingabe von *iisreset* in der Kommandozeile. Alternativ:

```
NET STOP iisadmin
NET START w3svc
```

Unter Windows 2003 und IIS6.0 sind zusätzlich folgende Einstellungen vorzunehmen, damit **PHP** als Script-Sprache vom IIS ausgeführt wird:

- Im Internetinformationsdienste-Manager den Knoten Webdiensterweiterungen auswählen. Daraufhin werden alle Erweiterungen und deren aktueller Status (Zugelassen bzw. Verweigert) angezeigt.
- 2. Die Option Neue Webdiensterweiterung hinzufügen auswählen.
- 3. Eine neue Extension mit dem Namen PHP definieren. Als erforderliche Dateien sind die DLL ZendExtensionManager.dll mit ihrem vollständigen Pfad zuzufügen und **Zulassen** auswählen.
- 4. Die Definition mit ok bestätigen und den IIS von der Kommandozeile aus durch Eingabe von iisreset neu starten.

Damit PHP unter IIS im CGI-Modus ausgeführt werden kann ist die zuvor in das Windows-Verzeichnis kopierte Datei php.ini anzupassen. Stellen Sie sicher, dass diese den Eintrag

```
cgi.force_redirect=0
```

enthält.

2.5 MySQL Datenbank

2.5.1 Deinstallation

Sollten Sie bereits eine frühere MySQL-Version besitzen, müssen Sie diese zunächst deinstallieren.

Führen Sie eine Datensicherung durch!

Beenden Sie den MySQL Dienst: Gehen Sie in Start \rightarrow Einstellungen \rightarrow Systemsteuerung \rightarrow Verwaltung \rightarrow Dienste und beenden sie dort **MySQL** (MySQL anklicken \rightarrow rechte Maustaste \rightarrow beenden)

Falls Sie noch MySQL 4.0.x benutzen:

Entfernen Sie den MySQL Dienst: Rufen Sie die Eingabeaufforderung auf und geben Sie den Befehl:

mysqld-nt -remove

bzw. (je nach voriger Version)

mysqld -remove

ein. Je nach Systemeinstellung müssen Sie in das MySQL Installationsverzeichnis wechseln (c:\mysql\bin oder c:\programme\MySQL\MySQL ... \bin)

Deinstallieren Sie die bisherige MySQL Version über Start → Einstellungen → Systemsteuerung → Software

2.5.2 Installation

Das Installationsprogramm befindet sich im Verzeichnis \software\mysql.

Installieren Sie MySQL in das Default-Verzeichnis nach c:\programme\mysql

Einen mysql.com Account müssen Sie nicht anlegen. Wählen Sie hier "Skip Sign-Up". Wählen Sie die "Standard Configuration" und "Install As Windows Service"

Wählen Sie "Include Bin directory in Windows PATH" damit Sie die MySQL Befehle direkt aufrufen können.

Geben Sie bitte **kein** Kennwort für den Benutzer "root" ein. Dies darf erst in einem späteren Installationsschritt gesetzt werden. Deselektieren Sie daher "Modify Security Settings".

2.5.3 Konfiguration und Start

Ändern Sie die Datei c:\programme\MySQL\MySQL Server 4.1\my.ini

Fügen Sie unter den Eintrag [mysqld] folgende Zeile ein:

```
old-passwords
```

Gehen Sie nun in Start → Einstellungen → Systemsteuerung → Verwaltung

→ Dienste und starten sie dort **MySQL** neu (MySQL anklicken → rechte Maustaste → Neu starten).

Konfigurieren Sie **MySQL** so, dass der User "root" mit dem Passwort "root" auf die Datenbank zugreifen kann:

mysqladmin -u root password root

Damit sind die Systemvoraussetzungen für ZEP unter Windows erfüllt.

2.6 ZEP

2.6.1 Installation von ZEP

2.6.1.1 Apache

Kopieren Sie das Verzeichnis zep komplett nach c:\Programme\Apache Group\Apache2\htdocs.

Die ZEP Module Ticket-System und Dokumentenverwaltung benötigen ein durch den Web-Server schreibbares Verzeichnis, um die Dokumente abzulegen.

Legen Sie daher folgendes Verzeichnis an:

c:\Programme\Apache Group\Apache2\htdocs\zep_kundendokumente

Unter Windows 2003 Server ändern Sie bitte die Zugriffsberechtigung auf Vollzugriff für den Benutzer unter dem der Apache läuft. (Aus Sicherheitsgründen kann das Verzeichnis außerhalb der DocumentRoot angelegt oder per Konfiguration geschützt werden)

2.6.1.2 Microsoft Internet Information Server (IIS)

Kopieren Sie das Verzeichnis zep komplett nach c:\Inetpub\wwwroot.

Die ZEP Module Ticket-System und Dokumentenverwaltung benötigen ein durch den Web-Server schreibbares Verzeichnis, um die Dokumente abzulegen.

Legen Sie daher folgendes Verzeichnis an:

c:\Inetpub\wwwroot\zep_kundendokumente

Unter Windows 2003 Server ändern Sie bitte die Zugriffsberechtigung auf Vollzugriff für den Benutzer "IIS_WPG" und "Internetgastkonto". Dies lässt sich im Reiter **Sicherheit** bei den Ordnereigenschaften einstellen (Aus Sicherheitsgründen kann das Verzeichnis außerhalb der DocumentRoot angelegt oder per Konfiguration geschützt werden)

2.6.2 ZEP-Datenbank

2.6.2.1 Erstinstallation

Geben Sie folgendes in der Eingabeaufforderung ein:

(Ggf. müssen Sie den Pfad Ihrer ZEP Installation anpassen.)

```
mysql -uroot -proot
    create database zep;
    quit
cd c:\Programme\Apache Group\Apache2\htdocs\zep\db
mysql -uroot -proot -D zep < zepbasis_3_5.sql</pre>
```

2.6.2.2 Updateinstallation

Beim Update innerhalb der gleichen MySQL Serie (von 4.1.x auf 4.1.x) und bei Installation im gleichen Verzeichnis ist die ZEP Datenbank in der neuen MySQL-Version automatisch wieder verfügbar Andernfalls spielen Sie das erstellte Backup in das neu installierte MySQL ein. Siehe Kapitel "Datensicherung".

2.6.3 Konfiguration

Passen Sie nun die Konfigurationsdatei \htdocs\zep\config.php an.

Tragen Sie dort den Namen der Datenbank ein, wenn Sie einen anderen Namen als *zep* verwenden.

```
define(DB_NAME, "zep");
define(DB_HOST, "localhost");
define(DB_USER, "root");
define(DB PASSWORD, "root");
```

Unterhalb der folgenden Zeilen:

//Prefix für die Tabellennamen
\$pref= "zep_";

fügen Sie den Lizenzschlüssel ein. Der Lizenzschlüssel ist bereits auf der CD enthalten oder wird Ihnen per e-Mail zugeschickt. Diesen Abschnitt müssen Sie dann mittels "copy and paste" aus der e-mail in die Datei innerhalb der beiden Begrenzungslinien einfügen und speichern.

Bsp.:

```
define(FIRMA, "Demo GmbH");
define(ZEP_USERS, "50");
define(ZEP_MODULE, " MOD_BASIS ");
define(ZEP_TEST_MODULE, "MOD_URLAUB");
define(ZEP_TEST_EXPIRES, "Datum");
define(ZEP_LICENSEKEY, "ihr Lizenzschlüssel");
```

Um aus ZEP Emails versenden zu können¹, müssen Sie die Mailkonfiguration ggf. ändern:

define(MAILER, "smtp");

Hier wird die Art des Mailversands angegeben:

mail nutzt den Standardmailserver. Das bedeutet, dass die Einstellungen aus php.ini verwendet werden und in der config.php keine weiteren Einstellungen nötig sind. In php.ini sind jedoch keine Angaben zur Authentifizierung möglich.

(sendmail nutzt das Programm sendmail – nicht unter Windows)

smtp versendet die Mail über einen SMTP Server. Auf Windows-Systemen empfehlen wir die Einstellung "smtp".

• Wenn Sie das Ticket-Modul benutzen.

¹ In folgenden Fällen werden Emails aus ZEP versendet:

[•] Wenn Sie in den Einstellungen angegeben haben, dass bei Überschreitung der geplanten Stunden eines Projekts eine Mail an den Projektleiter gehen soll

[•] Wenn Sie in den Einstellungen "ZEP Mailclient benutzen" angegeben haben und einen Mail-Link anklicken.

Bei smtp sind noch folgende Einstellungen in config.php vorzunehmen:

```
define(MAIL_HOST, "adresse des mailservers");
define(MAIL_PORT, 25);
```

Tragen Sie hier die Adresse des Mailservers und den Mailport ein.

```
define(MAIL_AUTHENTICATION, 1);
define(MAIL_USERNAME, "username");
define(MAIL_PASSWORD, "password");
```

Falls Ihr Mailserver eine Authentifizierung verlangt, setzen Sie **MAIL_AUTHENTICATION** auf 1 und tragen Sie den Nutzernamen und das Passwort für den Mailaccount ein.

```
define(MAIL_FROM, "zep@provantis.de");
define(MAIL_FROMNAME, "ZEP");
```

Hier können Sie den Namen und die Adresse angeben, die als Absender einer von ZEP verschickten Email erscheinen sollen.

Bsp: Von: ZEP <u>zep@provantis.de</u>

Die ZEP Module **Ticket-System** und **Dokumentenverwaltung** benötigen ein durch den Web-Server schreibbares Verzeichnis, um die Dokumente abzulegen. Dies ist ebenfalls hier definiert (relativ zum Unterverzeichnis zep\include):

define(DOKU_DIR, "../../zep_kundendokumente");

Damit ist die Konfiguration abgeschlossen. Öffnen Sie nun Ihren Browser und geben den Pfad zu **ZEP** ein:

http://computername/zep.

Jetzt können Sie sich bei einer Neuinstallation mit Benutzername: friedrich und Kennwort: friedrich anmelden.

Damit ist die Installation von **ZEP** unter Windows beendet. Wie Sie **ZEP** für Ihr Unternehmen einrichten lesen Sie bitte im Administrationshandbuch.

3 Installation unter Linux

In diesem Handbuch wollen und können wir nur Beispielvorschläge für die Installation der Komponenten **Apache**, **PHP** und **MySQL** geben. Wenn Sie mit einer gängigen Linux-Distribution arbeiten, haben Sie diese Programme in der Regel bereits auf Ihrem System. Bitte achten Sie in diesem Fall darauf, dass diese Programme in den empfohlenen Versionen vorliegen und führen Sie gegebenenfalls ein Update durch.

Beachten Sie bitte, dass der mitgelieferte **ZendOptimizer** nur für **PHP** ab Version 4.2.x funktioniert.

Falls Sie die einzelnen Komponenten selbst neu installieren möchten, liegen diese in den empfohlenen Versionen als Quellpakete auf der CD vor.

Die in dieser Installationsanleitung angegebenen Compile-Optionen gewährleisten einen reibungslosen Betrieb von **ZEP**, können aber natürlich von Ihnen an Ihre Anforderungen angepasst werden. Die Pfadangaben der Startskripte entsprechen dem Dateisystem von **SuSE 8.0**, bei anderen Distributionen müssen Sie diese entsprechend anpassen.

3.1 Apache Webserver

3.1.1 Installation

Legen Sie ein Installationsverzeichnis an und entpacken Sie den Inhalt des tar.gz Archives dorthin.

Wechseln Sie in dieses Verzeichnis und geben Sie folgendes ein:

```
./configure --enable-module=most --enable-shared=max
make
make install
```

Damit **Apache** bei jedem Systemstart automatisch gestartet wird, müssen Sie noch folgendes eingeben (im Beispiel: SuSE 9.x):

```
cp /usr/local/apache2/bin/apachectl /etc/rc.d/apache
ln -s /etc/rc.d/apache /etc/rc.d/rc3.d/S22apache
ln -s /etc/rc.d/apache /etc/rc.d/rc3.d/K01apache
```

3.1.2 Konfiguration

Wie **PHP** in den **Apache** Web Server eingebunden wird, lesen Sie in der Konfiguration zu **PHP** (Kapitel 3.3.2)

Die ZEP Module **Ticket-System** und **Dokumentenverwaltung** benötigen ein durch den Web-Server schreibbares Verzeichnis, um die Dokumente abzulegen.

Legen Sie daher folgendes Verzeichnis an (htdocs ist die Document-Root des Apache):

 $htdocs\zep_kundendokumente$

(Aus Sicherheitsgründen kann das Verzeichnis außerhalb der DocumentRoot angelegt oder per Konfiguration geschützt werden)

3.2 MySQL Datenbank

3.2.1 Installation

Legen Sie ein Installationsverzeichnis an und entpacken Sie den Inhalt aus dem tar.gz Archiv dorthin. Wechseln Sie in dieses Verzeichnis und geben Sie folgendes ein:

```
CFLAGS="-03 -mpentiumpro" CXX=gcc CXXFLAGS="-03 -mpentiumpro \
        -felide-constructors -fno-exceptions -fno-rtti"
        ./configure \
        --prefix=/usr/local/mysql --enable-assembler \
        --with-mysqld-ldflags=-all-static --disable-shared
make
make install
```

Damit **MySQL** bei jedem Systemstart gestartet wird, müssen Sie noch folgendes eingeben:

```
cp /usr/local/mysql/share/mysql/mysql.server /etc/rc.d/
ln -s /etc/rc.d/mysql.server /etc/rc.d/rc3.d/S21mysql
ln -s /etc/rc.d/mysql.server /etc/rc.d/rc3.d/K02mysql
```

Eventuell müssen Sie an der Datei /etc/rc.d/mysql-server noch folgende Änderungen vornehmen:

```
# Set some defaults
datadir=/var/mysql
basedir=/usr/local/mysql
pid_file=/var/run/mysqld.pid
if test -z "$basedir"
then
    basedir=/usr/local/mysql
    bindir=/usr/local/mysql/bin
else
    bindir="$basedir/bin"
fi
```

3.2.2 Konfiguration

Konfigurieren Sie **MySQL** so, dass der User "**root**" mit dem Passwort "**root**" auf die Datenbank zugreifen kann.

```
/usr/local/mysql/bin/mysqladmin -u root password 'root'
```

3.3 PHP 4

3.3.1 Installation

Legen Sie ein Installationsverzeichnis an und entpacken Sie den Inhalt aus dem tar.gz Archiv dorthin. Wechseln Sie in dieses Verzeichnis und geben Sie folgendes ein:

```
./configure \
--with-mysql=/usr/local/mysql \
--with-apxs2=/usr/local/apache2/bin/apxs \
--enable-versioning \
--enable-track-vars \
--enable-trans-sid \
--enable-calendar \
--with-zlib
make
make install
cp php.ini-dist /usr/local/lib/php.ini
```

3.3.1.1 PEAR

Die für ZEP benötigten PHP-Erweiterungen ("PEAR-DB") finden Sie im Ordner Linux/software/php. Entpacken Sie die Datei DB-1.7.6.tar.gz und kopieren Sie den Inhalt der Ordners nach /usr/local/lib/php.

3.3.2 Konfiguration

Prüfen Sie, ob in der Datei httpd.conf (normalerweise unter /usr/local/apache2/conf/ zu finden) folgende Einträge vorhanden und nicht auskommentiert sind und fügen Sie diese gegebenenfalls hinzu:

```
AddType application/x-httpd-php .php
LoadModule php4_module modules/libphp4.so
```

Für die korrekte Darstellung der Umlaute sollte diese Zeile in der httpd.conf stehen:

```
AddDefaultCharset ISO-8859-1
```

Ändern Sie nun folgende Einträge in der Datei php.ini (/usr/local/lib/):

```
max_execution_time = 240
memory_limit = 128M
```

Für den Einsatz des Moduls Dokumentenverwaltung passen Sie die maximalen Dateigrößen für up-/download an:

```
max_input_time = 240
post_max_size = 25M
upload_max_filesize = 25M
file_uploads = On
```

Damit nicht alle Hinweise die PHP erzeugt ins Apache Log geschrieben werden, ist die Einstellung für error_reporting in der php.ini wie folgt zu setzen:

error_reporting = E_ALL & ~E_NOTICE

Stellen Sie außerdem sicher, dass der Eintrag: include_path die Werte /usr/local/lib/php und /usr/local/lib/php/PEAR enthält.

3.4 Zend Optimizer

3.4.1 Installation

Entpacken Sie das Archiv ZendOptimizer...Linux_glibc21-i386.tar.gz. Wechseln Sie nun in das dadurch entstandene Verzeichnis und führen Sie das Script install.sh aus. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

3.4.2 Konfiguration

Die Konfiguration wird vom Install-Script vorgenommen.

Hinweis: Das Install-Script gibt zwar an, den **Apache** Webserver neu gestartet zu haben, was jedoch in einzelnen Fällen nicht richtig klappt. Starten Sie gegebenenfalls den **Apache**-Webserver per Hand.

3.5 ZEP

3.5.1 Installation

Kopieren Sie das Verzeichnis zep komplett in das htdocs Verzeichnis des Apache. (normalerweise /usr/local/apache2/htdocs/)

3.5.1.1 Erstinstallation

Geben Sie folgendes in der Eingabeaufforderung ein:

```
mysql -uroot -proot
    create database zep;
    quit
    cd /usr/local/apache2/htdocs/zep/db
mysql -uroot -proot -D zep < zepbasis_3_5.sql</pre>
```

3.5.2 Updateinstallation

Falls Sie eine neue MySQL Version installiert haben, so spielen Sie das erstellte Backup in das neu installierte MySQL ein. Siehe Kapitel "Datensicherung".

3.5.3 Konfiguration

Passen Sie nun die Konfigurationsdatei zep/config.php an.

Tragen Sie dort den Namen der Datenbank ein, wenn Sie einen anderen Namen als zep verwenden.

```
define(DB_NAME, "zep");
define(DB_HOST, "localhost");
define(DB_USER, "root");
define(DB_PASSWORD, "root");
```

Unterhalb der folgenden Zeilen:

```
//Prefix für die Tabellennamen
$pref= "zep_";
```

fügen Sie den Lizenzschlüssel ein. Der Lizenzschlüssel ist bereits auf der CD enthalten oder wird Ihnen per e-Mail zugeschickt. Diesen Abschnitt müssen Sie dann mit "copy and paste" aus der e-mail in die Datei innerhalb der beiden Begrenzungslinien einfügen und speichern.

Bsp.:

```
define(FIRMA, "Demo GmbH");
define(ZEP_USERS, "50");
define(ZEP_MODULE, "MOD_BASIS ");
define(ZEP_TEST_MODULE, "MOD_URLAUB");
define(ZEP_TEST_EXPIRES, "Datum");
define(ZEP_LICENSEKEY, "ihr Lizenzschlüssel");
```

Um aus ZEP Emails versenden zu können², müssen Sie die Mailkonfiguration ggf. ändern:

define(MAILER, "mail");

Hier wird die Art des Mailversands angegeben:

 mail nutzt den Standardmailserver. Das ist die default-Einstellung, wenn Sie keine Angabe in der config.php machen. Das bedeutet, dass die System-Einstellungen benutzt werden und in config.php keine weiteren Angaben zum mailing zu machen sind. In Linux-Systemen ist das i. d. R. bereits völlig ausreichend, denn i.A. passen die System-Einstellungen.

sendmail nutzt das Programm sendmail

smtp versendet die Mail über einen SMTP Server

Bei smtp sind noch folgende Einstellungen in config.php vorzunehmen:

```
define(MAIL_HOST, "adresse des mailservers");
define(MAIL_PORT, 25);
```

Tragen Sie hier die Adresse des Mailservers und den Mailport ein.

```
define(MAIL_AUTHENTICATION, 1);
define(MAIL_USERNAME, "username");
define(MAIL_PASSWORD, "password");
```

² In folgenden Fällen werden Emails aus ZEP versendet:

• Wenn Sie das Ticket-Modul benutzen.

[•] Wenn Sie in den Einstellungen angegeben haben, dass bei Überschreitung der geplanten Stunden eines Projekts eine Mail an den Projektleiter gehen soll

[•] Wenn Sie in den Einstellungen "ZEP Mailclient benutzen" angegeben haben und einen Mail-Link anklicken.

Falls Ihr Mailserver eine Authentifizierung verlangt, setzen Sie MAIL_AUTHENTICATION auf 1 und tragen Sie den Nutzernamen und das Passwort für den Mailaccount ein.

```
define(MAIL_FROM, "zep@provantis.de");
define(MAIL_FROMNAME, "ZEP");
```

Hier können Sie den Namen und die Adresse angeben, die als Absender einer von ZEP verschickten Email erscheinen sollen.

Bsp: Von: ZEP <zep@provantis.de>

Die ZEP Module **Ticket-System** und **Dokumentenverwaltung** benötigen ein durch den Web-Server schreibbares Verzeichnis, um die Dokumente abzulegen. Dies ist ebenfalls hier definiert (relativ zum Unterverzeichnis zep/include):

define(DOKU_DIR, "../../zep_kundendokumente");

Damit ist die Konfiguration abgeschlossen. Öffnen Sie nun Ihren Browser und geben den Pfad zu **ZEP** ein:

http://computername/zep.

Jetzt können Sie sich mit Benutzername: friedrich und Kennwort: friedrich anmelden.

Damit ist die Installation von ZEP unter Linux beendet.

Wie Sie **ZEP** für Ihr Unternehmen einrichten, lesen Sie bitte im Administrationshandbuch.

4 ZEP Update

4.1 Vorbereitung

Führen Sie eine Datensicherung der Datenbank durch. (Siehe Kapitel "5 Datensicherung")

Sichern Sie die Datei

c:\Programme\Apache Group\Apache2\htdocs\zep\config.php

bzw. die Datei config.php aus Ihrem bestehenden **ZEP**-Verzeichnis. Sie benötigen von dort die Einstellungen für die Datenbank.

4.2 Softwarepakete

Bitte beachten Sie die empfohlenen Softwareversionen von Apache, IIS, MySQL und PHP und aktualisieren Sie Ihre Installationen. Hinweise zu Installation und Update für Windows und Linux finden Sie in den entsprechenden Kapiteln dieses Handbuchs.

4.3 ZEP

Löschen Sie das bestehende **ZEP**-Verzeichnis und kopieren Sie das Verzeichnis zep von der CD komplett nach

c:\Programme\Apache Group\Apache2\htdocs bzw. in Ihr bisheriges ZEP-Verzeichnis.

4.4 Konfiguration

4.4.1 Keine neue Lizenz

Wenn sich an Ihrer ZEP-Lizenz nichts geändert hat, ist in der Update-Lieferung auch keine neue config.php enthalten. Kopieren Sie Ihre gesicherte Datei config.php wieder in das **ZEP**-Verzeichnis.

4.4.2 neue Lizenz

Wenn sich Ihre ZEP-Lizenz geändert hat (neues Modul oder neue Anzahl Benutzer):

Passen Sie nun die Konfigurationsdatei ... \htdocs\zep\config.php an.

Tragen Sie dort den Namen der Datenbank ein, wenn Sie einen anderen Namen als **zep** verwenden (siehe auch Ihre gesicherte Datei config.php).

```
define(DB_NAME, "zep");
define(DB_HOST, "localhost");
define(DB_USER, "root");
define(DB_PASSWORD, "root");
```

Wenn Sie das Modul Dokumenten-Generator einsetzen, müssen Sie evtl. auch die Angaben

```
define(SOCKET_SERVER, "62.153.131.71");
define(SOCKET_PORT, "9999");
```

anpassen (siehe auch Ihre gesicherte Datei config.php).

Unterhalb der Zeilen:

```
// Lizenz
//-----
```

fügen Sie den Lizenzschlüssel ein. Der Lizenzschlüssel ist bereits auf der CD enthalten oder wird Ihnen per e-Mail zugeschickt oder ist in ihrer gesicherten Datei config.php . Diesen Lizenz-Abschnitt müssen Sie ggf. mit "copy and paste" aus der e-mail in die Datei innerhalb der beiden Begrenzungslinien einfügen und speichern.

Bsp.:

```
define(FIRMA,"xxx");
define(ZEP_USERS,"50");
define(ZEP_MODULE," MOD_BASIS ");
define(ZEP_TEST_MODULE,"MOD_URLAUB");
define(ZEP_TEST_EXPIRES,"Datum");
define(ZEP_LICENSEKEY,"ihr Lizenzschlüssel");
```

4.5 Datenbank

Das Update der Datenbank kann ZEP für Sie übernehmen. Dafür muss sich ein Administrator in ZEP anmelden. ZEP fragt nach, ob die Datenbank zur neuen Version migriert werden soll. Beantworten Sie die Frage mit "Ja". Wenn die Meldung "Datenbank erfolgreich migriert" erscheint, ist das Datenbank-Update beendet.

Damit ist das Update von **ZEP** beendet.

Benutzen Sie **ZEP** nun weiter wie bisher. Wie Sie die neuen Features von **ZEP** nutzen, lesen Sie in den ReleaseNotes.

5 Datensicherung

Damit im Falle eines Computerschadens nicht sämtliche Daten aus **ZEP** vernichtet werden, empfehlen wir Ihnen dringend, die Datenbank regelmäßig zu sichern.

Für diese Datensicherung bietet sich das Programm mysqldump an. Unter Windows wird das Programm folgendermaßen benutzt (eine Zeile):

mysqldump -u root -proot --add-drop-table zep > c:\zepdaten.sql

Unter Linux:

```
/usr/local/mysql/bin/mysqldump -u root -proot --add-drop-table
zep > /backup/zepdaten.sql
```

Falls Sie die Module **Ticket-System** oder **Dokumentenverwaltung** einsetzen, so sichern Sie bitte zusätzlich die Verzeichnisse in welchen sich die Dokumente befinden. Dies ist in der Regel das Verzeichnis zep_kundendokumente.

Die erzeugten Dateien (zepdaten.sql) und ggf. obiges Verzeichnis sichern Sie am Besten regelmäßig auf Band oder CD. Mit Hilfe dieser Dateien kann im Falle eines Datenverlustes die gesamte **ZEP**-Datenbank wiederhergestellt werden.

Die Wiederherstellung kann per Kommandozeile erfolgen (eine Zeile).

Kommandozeile Windows:

mysql -u root -proot -D zep < c:\zepdaten.sql</pre>

Linux

/usr/local/mysql/bin/mysql -u root -proot -D zep < /backup/zepdaten.sql

Hinweis: Eine Datenbank mit dem Namen zep muss bereits existieren.

6 Optimieren der MySQL Datenbank

Für einen optimalen Betrieb der MySQL Datenbank in bezug auf die Geschwindigkeit der Datenbankabfragen sollte diese in regelmäßigen Abständen optimiert werden (beispielsweise wöchentlich oder monatlich).

Die Optimierung kann durch folgenden Programmaufruf gestartet werden:

mysqlcheck -o -a -uroot -proot zep

7 Reparieren einer beschädigten Datenbank

Nach einem Stromausfall oder Systemabsturz oder bei entsprechenden Fehlermeldungen des Datenbanksystems MySQL sollten Sie unbedingt die MySQL Datenbank durch die mitgelieferten Prüfprogramme überprüfen und reparieren lassen:

Unter Windows: (in der Windows Eingabeaufforderung)

```
mysqlcheck -c --auto-repair -uroot -proot zep
```

Unter Linux (eine Zeile):

```
/usr/local/mysql/bin/mysqlcheck -c --auto-repair -u root -proot zep
```